

NUTZUNGSIONFORMATION

Spannungs- und Durchgangsprüfer



Artikel-Nr.: 2810-10-0002
DEHA-Nr.: 7564066

Inhalt

Einleitung	3
Sicherheit	4
Warnhinweise	4
Sicherheitshinweise	5
Verwendete Symbole	7
Gerätebeschreibung	9
Bedienung	10
Spannungsmessung	10
Prüfung ohne Batterie	11
Widerstands- und Durchgangsprüfung	11
Drehfeldprüfung	12
RCD-Prüfung / FI-Schutzschalter Prüfung	13
Stummmodus (Mute) auswählen	13
Beleuchtungsfunktion	13
Datenhaltefunktion (HOLD)	14
Automatische Ein- und Abschaltung	14
Wartung	14
Technische Daten	16
Sicherheitsspezifikationen und	
Umgebungsbedingungen	16
Genauigkeitsspezifikationen	17
Garantiebedingungen	18
Entsorgungshinweise	20

Einleitung

Der vielseitige RED Spannungs- und Durchgangsprüfer ist das ideale Werkzeug für professionelle Elektriker und anspruchsvolle Anwender im industriellen und haustechnischen Bereich.

Eigenschaften:

- LCD-Anzeige für Spannung und Frequenz.
- Messung von AC- und DC-Spannungen.
- Widerstandsmessbereich bis 1000 k Ω .
- Durchgangsprüfung.
- Phasenfolgenanzeige bei Drehstrom.
- Spannungsprüfung ohne Batterie.
- Beleuchtungsfunktion.
- Anzeige ‚Low Battery‘ und ‚Überlauf‘.
- RCD-Test Funktion.
- Automatische Abschaltung und Aufweckfunktion.
- Schutzkappe für Prüfspitzen
- Inkl. Isolierkappen und Prüfspitzenaufsatz 4mm.

Zielgruppe

Die Bedienungsanleitung richtet sich an Elektrofachkräfte und elektrisch unterwiesene Personen. Es werden Grundkenntnisse der allgemeinen Elektrotechnik vorausgesetzt.

Sicherheit

Warnhinweise



GEFAHR

Akute Gefahrensituation für Menschen

Wenn Sie diesen Hinweis nicht beachten, werden irreversible oder tödliche Verletzungen eintreten.



WARNUNG

Gefahr für Menschen

Wenn Sie diesen Hinweis nicht beachten, können irreversible oder tödliche Verletzungen eintreten.



VORSICHT

Geringe Gefahr für Menschen

Wenn Sie diesen Hinweis nicht beachten, können leichte oder mittlere Verletzungen eintreten.



ACHTUNG

Sachgefahr, keine Gefahr für Menschen

Wenn Sie diesen Hinweis nicht beachten, können Sachschäden eintreten.

Sicherheitshinweise



WARNUNG

Zur Vermeidung von Stromschlag, Brand oder Verletzungen sind folgende Hinweise zu beachten:

- Bitte lesen Sie dieses Handbuch sorgfältig durch, bevor Sie dieses Produkt verwenden.
- Das Prüfgerät ist ausschließlich für geschultes Fachpersonal bestimmt; unsachgemäße Verwendung kann zu Personenschäden führen.
- Das Produkt darf nicht verändert und nur gemäß Spezifikation verwendet werden, da andernfalls der vom Produkt gebotene Schutz nicht gewährleistet werden kann.
- Das Gerät beim Benutzen nur an den vorgesehenen Griffstellen anfassen. Nicht die Prüfspitzen L1+ und L2- berühren.
- Leiter, die Spannungen über >30 V AC eff., 42 V AC Spitze oder 60 V DC führen, nicht berühren.
- Die zwischen den Anschlüssen oder zwischen Anschlüssen und Schutzleiter angelegte Spannung darf die angegebene Nennspannung nicht überschreiten.
- Zuerst eine bekannte Spannung messen, um zu überprüfen, ob das Messgerät einwandfrei funktioniert.
- Das Produkt vor jeder Verwendung überprüfen. Prüfen Sie, ob Risse in der Instrumentenschale vorhanden sind oder Kunststoffteile beschädigt sind. Wenn ja, bitte nicht erneut verwenden.
- Nur für Messungen in der zugelassenen Messkategorie (CAT) des Gerätes und der Messleitungen verwenden.
- In Umgebungen gemäß CAT III oder CAT IV nicht ohne die Schutzkappe der Messspitze verwenden. Die Schutzkappe verkürzt die ungeschützte Messspitze auf < 4 mm.

- Alle örtlich geltenden Sicherheitsbestimmungen sind strikt einzuhalten. Tragen Sie bei freiliegenden Leitern, die eine gefährliche Spannung führen, eine persönliche Schutzausrüstung (Gummihandschuhe, Gesichtsschutz und flammbeständige Kleidung mit entsprechenden Zulassungen), um Verletzungen durch elektrischen Schlag und/oder Lichtbogenentladung zu vermeiden.
- Wenn „schwache Batterie“ angezeigt wird, tauschen Sie die Batterie umgehend aus, um Messfehler zu vermeiden.
- Beim Messen zuerst mit dem Neutraleiter oder Erdungskabel verbinden. Dann mit dem stromführenden Kabel.
- Verwenden Sie das Gerät nicht mit geöffnetem Batteriefach oder geöffnetem Gehäuse.
- Das Gerät nicht in der Nähe von explosiven Gasen, Dämpfen oder in dunstigen oder feuchten Umgebungen verwenden.
- Vor dem Messen von Widerstand oder Durchgang die Stromverbindung trennen und alle Hochspannungskondensatoren entladen.
- Nach der Nutzung Schutzkappe aufsetzen und das Gerät sicher verstauen (nicht in die Kleidungstasche stecken).
- Die Batterien entfernen, wenn das Produkt für eine längere Zeit nicht verwendet oder bei Temperaturen von über 50 °C gelagert wird.

Verwendete Symbole

	Beachten Sie den Hinweis in der Bedienungsanleitung, um Gefahren zu vermeiden.
	Warnung vor elektrischen Gefahren
CAT III	Messkategorie III ist für Mess-Stromkreise anwendbar, die am Verteilerkreis der Niederspannungs-Netzinstallation des Gebäudes angeschlossen sind.
CAT IV	Messkategorie III ist für Mess-Stromkreise anwendbar, die am Einspeisepunkt der Niederspannungs-Netzinstallation des Gebäudes angeschlossen sind.
	(AC) Wechselspannung oder Wechselstrom
	(DC) Gleichspannung oder Gleichstrom
	Gerät oder Ausrüstung zum Arbeiten unter Spannung.
	Erde (Spannung gegen Erde)
	Sicherung
	Doppelte Isolierung/verstärkter Isolationschutz
	Schwache Batterie
	Das Gerät ist konform zu den EU-Richtlinien
	Führen Sie das Gerät am Ende der Lebensdauer den zur Verfügung stehenden Rückgabe- und Sammelsystemen zu.



Gerätebeschreibung

- (1) Prüfspitze L1/-
- (2) Prüfspitze L2/+
- (3) Taschenlampe
- (4) Digitalanzeige
- (5) Tasten RCD-Test
- (6) Taste HOLD
- (7) Taste Displaybeleuchtung/LED Messstellenbeleuchtung
- (8) Batteriefach
- (9) Schutzkappe für Prüfspitzen
- (10) Isolierkappen für Prüfspitzen
- (11) Prüfspitzenaufsatz 4mm

Funktionstasten



RCD-Test

Startet den RCD-Prüfvorgang (siehe Abschnitt „RCD-Prüfung“).



HOLD

Drücken Sie die HOLD Taste, um das aktuelle Messergebnis zu speichern.



LED Messstellenbeleuchtung / Mute

Drücken Sie die Taste kurz, um die LED Messstellenbeleuchtung ein- oder auszuschalten.

Drücken Sie die Taste 2 Sekunden lang, um die Mute Funktion ein- oder auszuschalten.

Bedienung



WARNUNG

- Achten Sie bei der Messung von gefährlichen Spannungen besonders auf die Sicherheit, um Stromschläge oder Verletzungen zu vermeiden.
- Messen Sie keine Spannungen über DC 1500 V oder AC 1200 V - Gefahr der Beschädigung.
- Prüfen Sie das Messgerät vor dem Gebrauch mit einer bekannten Spannung oder Strom und vergewissern Sie sich, dass das Messgerät funktionsfähig ist.
- Bei Spannungsmessungen maximal 30 Sekunden messen, danach mindestens 240 Sekunden Messpause.

Spannungsmessung

- 1) Die Griffe L1 und L2 trennen. Gerät einschalten (Taste drücken). Nach dem Selbsttest zeigt das Display „----“.
- 2) Gerätekontrolle vor der Messung: Prüfspitzen L1/- und L2/+ metallisch berühren – es wird der Durchgangswiderstand angezeigt (Soll: <5 kΩ).

Danach an bekannter Spannung prüfen (z. B. 230 V Steckdose). Spannungen <5 V AC/DC werden nicht angezeigt („----“).

- 3) Messung einer Gleichspannung (DC):
L2+ an Pluspol, L1- an Minuspol → Anzeige des Spannungswerts. Bei vertauschter Polarität erscheint ein „-“.
- 4) Messung einer Wechselspannung (AC):
Prüfspitzen beliebig an die beiden Messpunkte anlegen. Spannungswert und Frequenz werden angezeigt. Zusätzlich wird im Display „AC“ angezeigt.



HINWEIS

- Spannungen $< 5\text{ V}$ werden nicht angezeigt.
- Unterschiedliche Innenwiderstände im Messobjekt können zu Störeinflüssen führen. Bei stark schwankender Anzeige oder ungewöhnlich kleinem Wert Leitungsunterbrechungen prüfen; liegen keine vor, handelt es sich wahrscheinlich um Störspannung.

Prüfung ohne Batterie

Bei leerer oder fehlender Batterie ist weiterhin eine einfache Spannungsprüfung möglich:

Beide Prüfspitzen an den Prüfling halten. Ab $\geq 50\text{ V}$ leuchtet die rote LED der  Taste; mit steigender Spannung wird sie heller.

Widerstands- und Durchgangsprüfung

- 1) Vor der Prüfung sicherstellen, dass der Prüfling spannungsfrei ist.
- 2) Beide Prüfspitzen an die Enden des Prüflings halten.

0...10 k Ω : Der Summer ertönt dauerhaft; das Durchgangssymbol  wird angezeigt.

10 k Ω ...1000 k Ω : Der Widerstandswert wird angezeigt; der Summer bleibt aus.

Ansprechzeit der Durchgangsfunktion $< 500\text{ ms}$.

Drehfeldprüfung

Die Sicherheitsvorgaben aus dem Abschnitt „Bedienung“ sind einzuhalten.



HINWEIS

- Nur für Dreiphasen-AC geeignet.
Prüfbereich: 150...400 V (50/60 Hz).
 - In starken elektromagnetischen Feldern kann die Anzeige instabil sein.
- 1) Umfassen Sie vollflächig die Griffe L1 und L2 um eine kapazitive Kopplung gegen Erde zu gewährleisten.
 - 2) Legen Sie die Prüfspitzen L1/- und L2/+ an zwei Außenleiter (Phasen) und prüfen Sie, ob die Außenleiterspannung von z.B. 400 V anliegt.

Bei einer Rechtsdrehfolge (Phase L1 vor Phase L2) wird



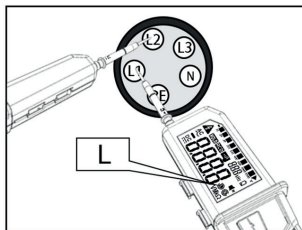
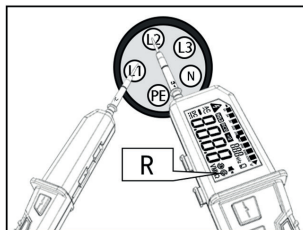
im Display angezeigt.

Bei einer Linksdrehfolge (Phase L2 vor Phase L1) wird



im Display angezeigt.

- 3) Machen Sie eine Gegenkontrolle mit vertauschten Prüfspitzen L1/- und L2/+ bei der sich die Drehfolge ändern muss.



FI/RCD Testfunktion



WARNUNG

- Die RCD-Tasten dürfen nicht während einer Spannungsmessung betätigt werden – Gefahr der Beschädigung des Geräts und potenzielle Gefahr für den Anwender.

Zur Reduzierung von Störspannungen kann zwischen den Prüfspitzen ein niedrigerer Impedanzpfad zugeschaltet werden. Diese Funktion dient auch zur Auslösung eines FI-Schutzschalters.

- 1) Die beiden Prüfspitzen an Außenleiter (L) und Schutzleiter (PE) eines 230-V-AC-Systems anschließen und gleichzeitig die RCD-Taste an beiden Prüfspitzen drücken.
- 2) Fließt dabei ein Wechselstrom >30 mA, sollte der FI-Schutzschalter auslösen.

Stummmodus (Mute) auswählen



Die  Taste ca. 2 s gedrückt halten, um den Stummmodus ein- oder auszuschalten. Dieser unterdrückt das akustische Signal bei der Durchgangsprüfung.

Beleuchtungsfunktion



Drücken Sie die  Taste kurz, um die LED Messstellenbeleuchtung ein- oder auszuschalten.

Datenhaltefunktion (HOLD)

Drücken Sie die  Taste, um das aktuelle Messergebnis zu speichern. Auf dem Display wird „HOLD“ angezeigt.

Drücken Sie die Taste erneut, um in den Messmodus zurück-zukehren.

Automatische Ein- und Abschaltung

Das Gerät schaltet automatisch ein, sobald eine Messspannung $>12\text{ V}$ anliegt.

Das Gerät schaltet nach ca. 30 Sekunden automatisch aus, wenn keine Spannung anliegt.

Wartung

Reinigung

Vor der Reinigung das Gerät vom Prüfling trennen. Gerät mit feuchtem Tuch oder mildem Haushaltsreiniger abwischen. Keine säurehaltigen Reiniger oder Lösungsmittel verwenden. Das Gerät nach der Reinigung ca. fünf Stunden nicht benutzen.



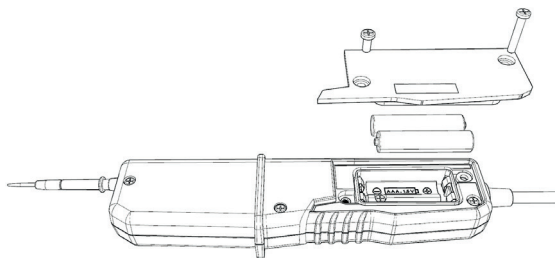
WARNUNG

- Das Innere des Gerätes immer sauber und trocken halten, um Stromschlag oder Geräteschäden zu vermeiden.

Batteriewechsel

- 1) Gerät vom Prüfling trennen.
- 2) Schraube der Batteriefachabdeckung lösen.

- 3) Abdeckung abnehmen und Batterien entnehmen.
- 4) Neue Batterien gemäß Polaritätsmarkierung einsetzen.
- 5) Abdeckung aufsetzen und verschrauben.



WARNUNG

- Tauschen Sie die Batterien umgehend aus, wenn das Zeichen  im Display angezeigt wird, um falsche Messungen zu vermeiden.
- Bitte verwenden Sie den gleichen Batterietyp. Verwenden Sie keine minderwertigen Batterien.
- Nehmen Sie die Batterien heraus, wenn Sie das Gerät längere Zeit nicht verwendet werden, um Schäden durch Auslaufen der Batterien zu vermeiden.



HINWEIS

- Batterien enthalten Schadstoffe und sind getrennt zu entsorgen. Regionale Vorschriften zur Altbatterie-Rücknahme beachten und Batterien fachgerecht entsorgen.

Technische Daten

Sicherheitsspezifikationen und Umgebungsbedingungen

- Maximale Spannung zwischen beliebigem Anschluss und Erdung: 1200 V AC, 1500 V DC.
- Batterie: 2 x 1,5 V AAA Alkaline
- Schutzart: IP65
- Arbeitstemperatur: -5~45 °C (<80% RH, <10°C nicht kondensierend).
- Lagerungstemperatur: -20~60 °C (<70% RH, Batterien entfernen).
- Betriebshöhe: max. 2000 m
- Verschmutzungsgrad 2 gemäß IEC 61010-1
- IEC 61010-2-033: CAT III 1000V / CAT IV 600V
- Bereichsüberschreitungsanzeige: Zeigt „OL“ an.
- Anzeige für schwache Batterie: Wenn die Batteriespannung zu niedrig ist (ca. 2,5 V) wird  im Display angezeigt.
- Polaritätsanzeige am Eingang: zeigt automatisch „-“ an.
- Automatische Abschaltung: ca. 30 Sekunden
- Abmessungen: 270 x 80 x 34 mm
- Gewicht: ca. 320 g (ohne Batterien)

Genauigkeitsspezifikationen

Referenzbedingung: Umgebungstemperatur 18 °C bis 28 °C,
relative Luftfeuchtigkeit < 80 %.

Die Genauigkeit wird angegeben als Summe aus

- dem relativen Anteil des Messwertes (in %)
- einer Anzahl von Digits, d.h. Zahlenschritte der letzten Stelle der Anzeige.

Gleichspannung (DC)

Bereich	Auflösung	Genauigkeit
200 V	0,1 V	$\pm (1,0 \% + 3)$
1500 V	1 V	

Eingangsimpedanz: 300 k Ω

Wechselspannung (AC)

Bereich	Auflösung	Genauigkeit	Frequenz
200 V	0,1 V	$\pm (1,0\% + 3)$	50 – 500 Hz
1200 V	1 V		
200 V	0,1 V	$\pm (1,5\% + 8)$	500 – 1000 Hz
1200 V	1 V		

Eingangsimpedanz: 300 k Ω

Widerstand

Bereich	Auflösung	Genauigkeit	Signal
1 M Ω	1 k Ω	$\pm (5,0 \% + 5)$	< 10 k Ω

DEHA Garantiebedingungen

Die DEHA Elektrohandelsgesellschaft mbH und Co. KG, Weilimdorfer Straße 74/2, 70839 Gerlingen („DEHA“) gewährt für bestimmte Produkte der DEHA Eigenmarke („Garantieprodukte“) eine eingeschränkte, freiwillige Haltbarkeitsgarantie zu diesen Garantiebedingungen.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Entsprechende Begriffe gelten für alle Geschlechter.

1. Geltungsbereich

Diese Garantie gilt für Garantieprodukte, die ab dem 01.01.2025 gekauft wurden. Die Garantie ist räumlich beschränkt auf Garantieberechtigte mit Sitz in den Mitgliedstaaten der Europäischen Union.

2. Garantieberechtigter

Garantieberechtigt ist nur, wer als gewerblicher Kunde ein Garantieprodukt von einem der DEHA-Gesellschafter, also der Unternehmen Adalbert Zajadacz GmbH & Co. KG, Alexander Bürkle GmbH & Co. KG, Emil Löffelhardt GmbH & Co. KG, Hardy Schmitz GmbH und Oskar Böttcher GmbH & Co. KG, erworben hat. Garantieberechtigt ist daher insbesondere nicht ein Endkunde, also wer von einem sonstigen Unternehmen, insbesondere einem Handwerksbetrieb oder Einzelhändler das Produkt erworben oder sonst erhalten hat.

3. Garantiefrist

Die Garantiefrist beträgt 5 Jahre und beginnt mit dem Tag, an dem der Garantieberechtigte das Garantieprodukt erwirbt.

4. Garantiefall

- 4.1. Ein Garantiefall liegt vor, wenn das Garantieprodukt während der Garantiefrist einen Material und Verarbeitungsfehler aufweist, der sich auf die Funktionalität des Garantieprodukts auswirkt. Ausgenommen von der Garantie sind Leuchtmittel, Batterien, Starter und sonstige Verschleiß- und Verbrauchsteile eines Garantieprodukts.

4.2. Kein Garantiefall liegt vor bei Fehlern, die durch einen der folgenden Umstände verursacht wurden:

- Normale Abnutzung und normaler Verschleiß.
- Nichteinhaltung der Produkt- oder Anwendungsspezifikation oder der Bedienungs-, Wartungs- oder Montageanleitung.
- Unsachgemäße Beförderung und Lagerung.
- Keine Installation durch Fachpersonal.
- Kein bestimmungsgemäßer Gebrauch nach Maßgabe der Produkt- oder Anwendungsspezifikation.
- Überschreitung der vorgegebenen Grenzwerte für Umgebungstemperatur und Netzspannung.
- Modifikationen des Garantieprodukts, z.B. Einbau von Fremdkomponenten.
- Verwendung von Zubehör- oder Ersatzteilen, die nicht ausdrücklich für das Garantieprodukt vorgesehen sind.
- Schäden am Garantieprodukt durch Stromschwankungen, Überspannung, Blitzschlag, Feuer, Wasser (einschließlich Kondenswasser), Brand, Fremdkörper Einwirkungen und Beschädigungen durch den Garantieberechtigten oder Dritte.
- Einsatz des Garantieprodukts in extremen Umgebungsbedingungen (z.B. Küstengebiete), sofern nicht zuvor ausdrücklich mit der DEHA schriftlich abgestimmt.

5. Garantieleistungen

5.1. Tritt innerhalb der Garantiefrist ein Garantiefall auf, wird die DEHA nach ihrem Ermessen das Garantieprodukt an dem Standort eines DEHA-Gesellschafters reparieren oder durch ein gleiches oder gleichwertiges Ersatzprodukt, welches insbesondere aufgrund technischen Fortschritts eine vertretbare Abweichung hinsichtlich Design und Eigenschaften zum Garantieprodukt haben kann, ersetzen oder das Garantieprodukt zurücknehmen. Im Fall der Rücknahme erhält der Garantieberechtigte den Kaufpreis von dem DEHA-Gesellschafter zurück, von dem er das Garantieprodukt erworben hatte.

5.2. Die Garantieleistungen umfassen keine weiteren Leistungen,

also insbesondere nicht den Ersatz von Aus- und Wiedereinbaukosten sowie Demontage- und Montagekosten, Hilfsmittel für Austausch oder Demontage/Montage sowie den Ersatz von Aufwendungen und Schäden (insbesondere Betriebsausfallschäden sowie entgangener Gewinn).

- 5.3. Kosten der Einsendung und Rücksendung des Garantieprodukts trägt der Garantieberechtigte; die DEHA trägt die Kosten der Versendung eines Ersatzprodukts. Garantieprodukt und Ersatzprodukt reisen auf Risiko des Garantieberechtigten.
- 5.4. Wird das Garantieprodukt repariert oder erhält der Garantieberechtigte ein Ersatzprodukt, gilt für das Garantieprodukt bzw. das Ersatzprodukt die verbleibende Dauer der Garantiefrist für das Garantieprodukt.

6. Geltendmachung der Garantie, Verjährung

- 6.1. Ansprüche aus dieser Garantie muss der Garantieberechtigte innerhalb von 6 Monaten nach Kenntnis des Garantiefalls gegenüber der DEHA zumindest in Textform geltend machen; danach ist der Garantieberechtigte mit dem Anspruch ausgeschlossen, es sei denn, der DEHA ist grobes Verschulden vorzuwerfen.
- 6.2. Die Verjährung von Ansprüchen aus dieser Garantie richtet sich nach den gesetzlichen Vorschriften (§§ 195, 199 BGB) mit der Maßgabe, dass die regelmäßige Verjährungsfrist (§ 195 BGB) auf ein Jahr verkürzt ist, es sei denn, der DEHA ist grobes Verschulden vorzuwerfen.

7. Änderung der Garantiebedingungen

Die DEHA kann diese Garantiebedingungen jederzeit mit Wirkung für die Zukunft ändern. Für einen Garantieberechtigten gelten aber stets die bei Erwerb seines Garantieprodukts gültigen Garantiebedingungen.

8. Abtretungsausschluss

Der Garantieberechtigte kann Ansprüche aus dieser Garantie nicht abtreten.

9. Sonstige Ansprüche

Diese Garantie lässt gesetzliche und vertragliche Rechte und Ansprüche des Garantieberechtigten unberührt und be-

schränkt diese nicht. Durch die Garantie wird die Verjährungsfrist von gesetzlichen und vertraglichen Ansprüchen und Rechten des Garantieberechtigten oder Dritten nicht verlängert.

10. Anwendbares Recht, Gerichtsstand

Für diese Garantie gilt deutsches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts. Ist der Garantieberechtigte Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen, ist Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus und in Zusammenhang mit dieser Garantie der Geschäftssitz der DEHA oder nach Wahl der DEHA auch am Sitz des Garantieberechtigten.

Entsorgungshinweise

Elektro- und Elektronikgeräte Informationen für private Haushalte. Das Elektro- und Elektronikgerätegesetz (ElektroG) enthält eine Vielzahl von Anforderungen an den Umgang mit Elektro- und Elektronikgeräten. Die wichtigsten sind hier zusammengestellt.

Getrennte Erfassung von Altgeräten

Elektro- und Elektronikgeräte, die zu Abfall geworden sind, werden als Altgeräte bezeichnet. Besitzer von Altgeräten haben diese einer vom unsortierten Siedlungsabfall getrennten Erfassung zuzuführen. Altgeräte gehören insbesondere nicht in den Hausmüll, sondern in spezielle Sammel- und Rückgabesysteme.

Batterien und Akkus sowie Lampen

Besitzer von Altgeräten haben Altbatterien und Altakkumulatoren, die nicht vom Altgerät umschlossen sind, sowie Lampen, die zerstörungsfrei aus dem Altgerät entnommen werden können, im Regelfall vor der Abgabe an einer Erfassungsstelle vom Altgerät zu trennen. Dies gilt nicht, soweit Altgeräte einer Vorbereitung zur Wiederverwendung unter Beteiligung eines öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgers zugeführt werden.

Möglichkeiten der Rückgabe von Altgeräten

Besitzer von Altgeräten aus privaten Haushalten können diese bei den

Sammelstellen der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger oder bei den von Herstellern oder Vertreibern im Sinne des ElektroG eingerichteten Rücknahmestellen unentgeltlich abgeben.

Rücknahmepflichtig sind Geschäfte mit einer Verkaufsfläche von mindestens 400 m² für Elektro- und Elektronikgeräte sowie diejenigen Lebensmittelgeschäfte mit einer Gesamtverkaufsfläche von mindestens 800 m², die mehrmals pro Jahr oder dauerhaft Elektro- und Elektronikgeräte anbieten und auf dem Markt bereitstellen. Dies gilt auch bei Vertrieb unter Verwendung von Fernkommunikationsmitteln, wenn die Lager- und Versandflächen für Elektro- und Elektronikgeräte mindestens 400 m² betragen oder die gesamten Lager- und Versandflächen mindestens 800 m² betragen. Vertreiber haben die Rücknahme grundsätzlich durch geeignete Rückgabemöglichkeiten in zumutbarer Entfernung zum jeweiligen Endnutzer zu gewährleisten.

Die Möglichkeit der unentgeltlichen Rückgabe eines Altgerätes besteht bei rücknahmepflichtigen Vertreibern unter anderem dann, wenn ein neues gleichartiges Gerät, das im Wesentlichen die gleichen Funktionen erfüllt, an einen Endnutzer abgegeben wird.

Wenn ein neues Gerät an einen privaten Haushalt ausgeliefert wird, kann das gleichartige Altgerät auch dort zur unentgeltlichen Abholung übergeben werden; dies gilt bei einem Vertrieb unter Verwendung von Fernkommunikationsmitteln für Geräte der Kategorien 1, 2 oder 4 gemäß § 2 Abs. 1 ElektroG, nämlich „Wärmeüberträger“, „Bildschirmgeräte“ oder „Großgeräte“ (letztere mit mindestens einer äußeren Abmessung über 50 Zentimeter). Zu einer entsprechenden Rückgabe-Absicht werden Endnutzer beim Abschluss eines Kaufvertrages befragt. Außerdem besteht die Möglichkeit der unentgeltlichen Rückgabe bei Sammelstellen der Vertreiber unabhängig vom Kauf eines neuen Gerätes für solche Altgeräte, die in keiner äußeren Abmessung größer als 25 Zentimeter sind, und zwar beschränkt auf drei Altgeräte pro Geräteart.

Datenschutz-Hinweis

Altgeräte enthalten häufig sensible personenbezogene Daten. Dies gilt insbesondere für Geräte der Informations- und Telekommunikationstechnik wie Computer und Smartphones. Bitte beachten Sie in Ihrem eigenen Interesse, dass für die Löschung der Daten auf den zu entsorgenden Altgeräten jeder Endnutzer selbst verantwortlich ist.

Bedeutung des Symbols „durchgestrichene Mülltonne“



Das auf Elektro- und Elektronikgeräten regelmäßig abgebildete Symbol einer durchgestrichenen Mülltonne weist darauf hin, dass das jeweilige Gerät am Ende seiner Lebensdauer getrennt vom unsortierten Siedlungsabfall zu erfassen ist.

Informationen zur Batterie-Rückgabe gemäß Batteriegesetz

Aufgrund des Batteriegesetzes (BattG) sind Endverbraucher zur Rückgabe aller gebrauchten Batterien und Akkus verpflichtet. Eine Entsorgung über den Hausmüll ist nicht zulässig. Schadstoffhaltige Batterien und Akkus sind mit dem Symbol einer durchgestrichenen Mülltonne und dem chemischen Symbol (Cd = Cadmium; Hg = Quecksilber; Pb = Blei) des für die Einstufung ausschlaggebenden Schwermetalls gekennzeichnet. Gebrauchte Batterien und Akkus können bei Verkaufsstellen für Batterien oder bei den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern (öRE) unentgeltlich zurückgegeben werden.



ÜBERZEUGT. EINFACH.

DEHA Elektrohandelsgesellschaft mbH & Co. KG

Weilimdorferstraße 74/2

70736 Gerlingen, Deutschland

www.deha.de

www.wir-sind-red.de

red@deha.de

Verpackungs-Reg.-Nr.: DE3513737456573

WEEE-Reg.-Nr.: DE 89717721